



PROTOKOLL

ZWECK	14. LAG-Sitzung
DATUM	11.12.03
ZEIT UND ORT	14:00 Uhr Thüringerberg, GH Sonne
ANWESENDE	<ul style="list-style-type: none">- Bgm. Wilhelm Müller- Andreas Neuhauser- Mag. Birgit Reutz-Hornsteiner- Dr. Andreas Rudigier- Uta Illenberger- DI Walter Vögel- Isabel Gapp- Bgm. DI Othmar Ganahl- Franz Rüt
PROTOKOLL	<ul style="list-style-type: none">- Dr. Matthias Ammann- Dir. Wilfried Hopfner- Obmann Bgm. Rudi Lerch- Bgm. Josef Moosbrugger- Herlinde Moosbrugger- LR Ing. Erich Schwärzler- Bgm. Dietmar Tschohl- Dieter Pfurtscheller
VERTEILER	an alle Eingeladenen und Anwesenden

AGENDA

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 13. LAG-Sitzung
3. Vorstellung der Projektvorschläge, -anträge
4. Präsentation des Projektes FTTH – Erfahrungsbericht
5. Allgemeines und Termine

zu Punkt 1

Andreas Neuhauser begrüßt stellvertretend für Obmann Bgm. Rudi Lerch die Anwesenden, entschuldigt den Obmann, da er aus Krankheitsgründen nicht anwesend sein kann. Trotz der geringen Anzahl an Vorstandsmitgliedern plädiert er für die Beschlussfähigkeit des Gremiums. DI Walter Vögel stellt diese Vorgehensweise in Frage und stellt die Vermutung in den Raum, dass die Sitzungsbeteiligung eine Frage der Prioritätensetzung ist und daher grundsätzlich zu hinterfragen ist. Nach einer ausführlichen Diskussion sind sich die Sitzungs-

teilnehmer einig, dass diese Situation zum Anlass genommen wird um in der kommenden LAG-Sitzung die Grundsatzfragen der LAG zu diskutieren. So darf berechtigt die Frage gestellt werden, ob die LAG in der Form das richtige Gremium ist und daher umstrukturiert werden muss. Bzw: Ist die Form des Entscheidungsprozesses für die Projekte die richtige?

zu Punkt 2

Das Protokoll der 13. LAG-Sitzung wird von den Anwesenden ohne Ergänzung bestätigt.

Anschließend verteilt Andreas Neuhauser den Jahresbericht / Statusbericht, Stand Dezember 2003. Der Jahresbericht befindet sich auch im Anhang des Protokolls. Im Bericht gibt der Obmann Überblick über den Stand der Projekte und gibt den Dank an die Förderstellen und die an die Sponsoren zum Ausdruck.

zu Punkt 3

Die ausgesendeten Projekte „Sprint“ und „Landschaftspfad“ sowie das nachgereichte Projekt wird vorgestellt und diskutiert. Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit kann keine Förderempfehlung beschlossen werden.

zu Punkt 4

Bgm. DI Othmar Ganahl präsentiert das Projekt FTTH. Er berichtet von der Projektentstehung, der durchgeführten Studie, der eingesetzten Technologie und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten sowie der rechtlichen Grundlagen in Bezug auf Führung einer Telekommunikations-Genossenschaft.

Zusammenfassend stellt er fest, dass die von der Uni Graz durchgeführte Studie als Dokument und wissenschaftliche Arbeit wertvoll ist, dass Wissen jedoch durch die beteiligten Personen im Prinzip bereits vorhanden war. Trotzdem erleichtert eine externe Sicht die Diskussion der Region und im Land sowie bei den mittlerweile zum Partner gewordenen Telekom-Gesellschaft. Die einzusetzende Technologie ist mittlerweile klar, eine Vielzahl von Verrohrungen wurden bereits durchgeführt. In der Umsetzung wird die Gemeinde Blons in der Lage sein, 30 Haushalte online zu haben. Derzeit werden neben dem Internet-Dienst die verschiedensten Dienste überlegt. So z.B. eine Gemeindeinterne Telefonanlage, Fernsehverkabelung und regionale Video-Dienste. Mit dieser Infrastrukturmaßnahme dürfte es Blons gelingen, ein Musterbeispiel der Telekommunikation im ländlichen Raum zu repräsentieren.

zu Punkt 5

Der bereits ausgesendete Terminplan wird beschlossen, die Agenda der 15. LAG-Sitzung im Sinne von Punkt 1 wird festgelegt.